

## **Türke bei Einreisekontrolle in Düsseldorf verhaftet: Haftbefehl vollstreckt**

Bundespolizei Düsseldorf nimmt türkischen Verkehrssünder mit Haftbefehl nach Einreisekontrolle aus Adana fest.

24.07.2024 - 08:03

Bundespolizeidirektion Sankt Augustin

### **Wichtige Sicherheitsmaßnahmen am Flughafen Düsseldorf**

Düsseldorf - Am Dienstagmorgen, den 23. Juli 2024, gelang es der Bundespolizei am Flughafen Düsseldorf, einen gesuchten Verkehrssünder festzunehmen, was einmal mehr die Bedeutung der Sicherheit im Luftverkehr unterstreicht. Die Festnahme fand während einer regulären Einreisekontrolle eines Fluges aus Adana, Türkei, statt.

### **Detaillierte Umstände der Festnahme**

Bei der Kontrolle stießen die Beamten auf einen 40-jährigen türkischen Staatsangehörigen. Es stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorlag. Dieser wurde von der Staatsanwaltschaft Wuppertal ausgestellt, da der Mann bereits im August 2023 wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung in Tateinheit mit vorsätzlichem Fahren ohne Fahrerlaubnis verurteilt worden war. Trotz der verhängten Geldstrafe in Höhe von 3.500 Euro hatte er die Zahlung nicht geleistet, was zur Verhängung einer Ersatzfreiheitsstrafe von 70 Tagen führte.

# **Die Rolle der Bundespolizei in der Eindämmung von Verkehrskriminalität**

Dieser Vorfall zeigt, wie entscheidend die Arbeit der Bundespolizei ist, insbesondere in Bezug auf die Kontrolle und Festnahme von Personen, die in Verkehrsstraftaten verwickelt sind. Die Bundespolizei hat nicht nur die Aufgabe, die Sicherheit im Luftverkehr zu gewährleisten, sondern auch sicherzustellen, dass Gerichtsbeschlüsse durchgesetzt werden. Die Festnahme des Mannes belegt, dass auch Persönlichkeiten mit einem kriminalhistorischen Hintergrund nicht ungestraft reisen können.

## **Folgen für die zukünftige Sicherheit am Flughafen**

Die Festnahme hat nicht nur rechtliche Konsequenzen für den Betroffenen, sondern dient ebenso als Warnung an potenzielle Täter. Auch wird die Effizienz von Sicherheitsmaßnahmen und der Zusammenarbeit von lokalen und Bundesbehörden in Deutschland deutlich. Diese Art der proaktiven Sicherheitsüberprüfung kann dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Flugreisen und die Airport-Sicherheit zu stärken.

## **Kontakt und weitere Informationen**

Für Rückfragen steht die Bundespolizeidirektion Sankt Augustin zur Verfügung. Sie können Daniela Maaßen unter der Nummer +49 (0) 211 / 9518 - 108 erreichen oder per E-Mail an [presse.dus@polizei.bund.de](mailto:presse.dus@polizei.bund.de) schreiben.

Weitere Details zur Bundespolizei finden Sie auf der offiziellen Webseite unter [www.bundespolizei.de](http://www.bundespolizei.de).

Original-Content von: Bundespolizeidirektion Sankt Augustin, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**